

Erste Erfahrungen zum neuen Touareg III (CR)

Beitrag von „coala“ vom 26. September 2019 um 11:50

Zitat von Druparde

Danke Robert. Wenn denn wenigstens vor der wirklich dunklen Jahreszeit der großen SW Update kommt, bin ich schon einigermaßen zufrieden.

Gruss aus Bremen

Uli

P.S. Eine Freundin aus einem lokalen Audi/ VW Haus hat bestätigt, was ich lange selbst nicht habe glauben wollen: der T3 läuft gar nicht, ebenso schlecht der Q7

Servus Uli,

das Updatepaket ist im Prinzip fertig, allerdings noch in der letzten Erprobung. Nach endgültiger Freigabe folgt noch das übliche Prozedere a la Bereitstellung auf dem Updateserver, anlegen von Abrechnungsmodalitäten & Co., Info an die Freundlichen etc. Das dauert halt noch ein paar Wochen, aber meiner unmaßgeblichen Einschätzung nach, sollte das schon noch ein Vorweihnachts-Geschenk werden ;). Ich werfe jetzt einfach mal den November in die Runde.

Bei den Verkaufszahlen muss man immer ein bisschen vorsichtig sein, die aktuelle Zurückhaltung in diesem Segment (also speziell *dieser* SUV-Klasse) betrifft durchaus nicht nur den Touareg, sondern gleichwohl auch die direkten Mitbewerber. Dazu kam BMW mit dem neuen X5 raus, Mercedes mit dem GLE. Die ersten 6 Monate nach Marktstart sind in aller Regel immer die "besseren" und da hat der Touareg die Erwartungen erfüllt. Jetzt knapsen ihm halt u.a. die beiden vorgenannten Modelle in D Zahlen ab, aber auch die Konkurrenz wird das nach einer Weile ebenso zu spüren bekommen.

Ich bin auch kein Fan von Dumping-Leasingraten für Einstiegsausstattungen, denn damit fördert man nicht eben die Rest- oder Wiederverkaufswerte. Nur ist Mercedes da leider beim GLE wild vorgeprescht mit Einsteigerpreisen beim Leasing, so dass man letztlich auch bei VW und Audi in Zugzwang kam. Und wenn ich mir (u.a.) am Fall einer Bekannten ansehe, wie BMW aktuell bestimmte Modelle verschleudert (im direkten Vergleich dann deutlich günstiger als Audi und VW!), dann braucht man sich nicht wundern, warum das so ist.

Nicht vergessen sollte man auch, dass man den TG III so ziemlich genau ein Jahr später auf den Markt brachte als ursprünglich geplant. Da hatte Porsche längst die Anzahl xxxx an Cayenne abgesetzt. Es gab nur einen Motor zum Marktstart und bis vor kurzem waren nicht alle Sonderausstattungen lieferbar. Alles insgesamt betrachtet vielleicht nicht die allerglücklichste Konstellation, aber Ladenhüter ist der Touareg deswegen keiner, was auch am Preisgefüge

ersichtlich ist, wenn du ihn nicht als Holzklasse konfigurierst, sondern entsprechend Sonderausstattung reinpackst und/oder den V8 TDI betrachtest.

Die aktuelle Hetze in den Medien auf "große und tonnenschwere" SUVs, welche alleine das Klima ruinieren und eine tödliche Gefahr in allen Städten darstellen (ein Pampersbomber a la Touran oder ein Kleinwagen richtet natürlich keinerlei "Schäden" an, wenn du damit Vollgas über eine Fußgängergruppe rast...) wird auch nicht eben verkaufsfördernd wirken, ebenso wenig wie die Diskussionen über besonders hohe Besteuerungen für SUVs.

Dass ein TG III mit der 286-PS-Motorisierung aber übers Jahr gerechnet und im gemischten Betrieb eine 8 bei Verbrauch vorne stehen hat, mit der aktuell besten erhältlichen Abgasreinigungstechnik herum fährt und dank etlicher Assistenzsysteme deutlich sicherer (eben auch speziell fürs Fußvolk) ist, als der Großteil anderer Fahrzeuge, das will natürlich keiner von den radikalen Neidhammeln wahrhaben, geschweige denn zugeben. Genauso wenig als die Tatsache, dass SUVs dieser Klasse unterdurchschnittlich oft in Unfälle verwickelt sind.

Schwierig dürfte auch sein, dass der E-Antrieb momentan extrem als das "einzig wahre" beworben wird, was durchaus sehr diskussionswürdig erscheint, gerade in Anbetracht der lächerlichen Reichweite eines Audi e-tron im Q8-Format 🙄. Immerhin sind das oft Geschäftsfahrzeuge und nicht nur Kindertransporter und da fährt man halt (wie ich z.B.), auch schon mal ein paar hundert Kilometer am Stück und will nicht zitternd 3 x auf der Fahrt nach spätestens 250 km nach einer Ladesäule suchen, dort 45 Minuten dumm rumstehen und schließlich wieder nach 2 Stunden Fahrzeit das Gleiche von vorne haben. Aber - wenn es so weiter geht - werden wir, das ist jetzt mal meine private Einschätzung, 2027 vielleicht eher keinen neuen TG IV als Verbrenner mehr sehen. (Wobei ich damit überhaupt kein Problem hätte, wenn der mit Brennstoffzellen und damit brauchbarer Reichweite, sowie einer Betankbarkeit in wenigen Minuten wie jetzt beim Verbrenner kommen täte. Das Fahrgefühl mit E-Antrieb ist nämlich schlichtweg genial, bei brauchbarer Technik täte ich sofort tauschen!)

Grüße
Robert